



Informationsbulletin Turnverein Wiedikon STV

Mitglied des



Hauptsponsorin



Titelbild:

Gruppe Skiriegler des TVW vor der
Skihütte Mälchbutzli, 1931,
Bericht siehe Artikel in dieser Nummer

Agenda

Juli

21.	Besuch bei Lies	FR
-----	-----------------	----

August

4.	Armbrustschiessen Aegerital für alle!	MR
10.	Tagesausflug, Brienzer Rothorn	WS
11.	Abendspaziergang mit Brigitte	FR
18.	Auf den Üetliberg, mit Marlies Zeindler	FR

September

14.	Wanderung im Rafzerfeld	WS
-----	-------------------------	----

Oktober

12.	Jonentobel Gasthof Weingarten	WS
13.	Halbtägiger Herbst-Höck mit Maries Zeindler	FR
9./10.	Schafschur Savognin mit Monika	FR

Dezember

15.	Weihnachtsfeier Restaurant Oberes Triemli	FR
-----	---	----

Daten unter Vorbehalt, nach dem Prinzip Hoffnung!

Bei Redaktionsschluss ist noch unklar, welche Anlässe durchgeführt werden können.

Unsere Sponsoren

Herr Urs Appenzeller	L&A Steuerberatung und Treuhand, Zürich - Altstetten Badenerstrasse 745, Zürich - Altstetten
Herr+Frau E.+S. Beffa	Restaurant Bahnhof Wiedikon, Seebahnstrasse 33, 8003 Zürich
Frau Fischer	Blumen Fischer, beim Goldbrunnenplatz Zürich
Herr Fabian Gallmann	Wirtschaft Oberes Triemli, Zürich
Herr S. Binkert	Bravo-Ravioli, Bravo Metzgerei, (R. Leuenberger) Limmatstrasse 274, Zürich - Höngg
Herr Hans und Peter Lüscher	Lüscher - Gartenbau Baumschulen AG, Bockhornstr. 57, 8047 Zürich-Altstetten
Santa Lucia, Wiedikon	Restaurant Santa Lucia, Birmensdorferstr. 320, 8055 Zürich T 044 463 85 45, www.bindella.ch
Herr Stefan Müller	Zürcher Kantonalbank, Wiedikon
Herr Schönenberger	TSZ Teppich - Shop Birmensdorferstr. 222 Zürich - Wiedikon
Sportamt Zürich	www.sportamt.ch

Auf der webside twiedikon.ch, bei Sponsoren gelangt man mit dem direkten Link zur jeweiligen webside der Sponsor-Firma. Bitte berücksichtigt unsere Sponsoren!

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung!

Editorial

Endlich wieder Turnen

Wir sitzen in der Rhätischen Bahn und sind auf der Reise über Zernez, den Ofenpass nach dem Zielort Naturns im Vinschgau/Südtirol. Das erste Mal seit dem Ausbruch der Pandemie trauen wir uns wieder einmal ins Ausland. Ganz ohne kleine Hindernisse geht es immer noch nicht. Obwohl René und ich geimpft sind, mussten wir gestern Abend etwa eine Stunde anstehen, um den Corona-Test über uns ergehen zu lassen (darf nicht älter sein als 48 Stunden). Schwamm drüber, die Italiener wollen es so.

Immer wieder nimmt uns die schöne Landschaft gefangen, denn gerade sind wir an Klosters vorbei gefahren und haben einen Blick auf die Gotschna-Bahn erhascht. Einige Male waren wir mit der „Skirige“ hier und haben tolle Ski-Wochenende in Klosters verbracht. Wie schön war es doch, gemeinsam etwas zu erleben, sich im Schnee zu bewegen, um heute in Erinnerungen schwelgen zu dürfen.

Die Zeiten kommen wieder. Bereits zum dritten Mal nach der Lockerung durften wir Frauenrieglerinnen wieder in der Bühlturnhalle turnen. Es ist richtig befreiend, wieder mit meinen lieben Turnkolleginnen gemeinsam zu trainieren. Für unsere kleine Gruppe, zwischen 7 und 9 Frauen, ist die Bühlturnhalle gross genug, dass wir die Hygiene-Masken weglassen dürfen. Leider war nachträglich unsere Stammbeiz noch nicht für uns bereit, aber der neue Wirt der Pizzeria Rosa am Goldbrunnenplatz hat mir versprochen, dass er nach unserer nächsten Turnstunde bereit für uns sein wird.

Heute Morgen bin ich mit Vorfreude auf unsere Reise und mit Zufriedenheit nach unserer gestrigen Turnstunde aufgewacht. Es ist ein grosses Privileg, dass wir unsere Gemeinsamkeit im Turnverein und insbesondere unserem Hobby, das Turnen, miteinander pflegen dürfen.

Herzliche Grüsse von unseren Kurzferien
3. Juni 2021

Monika und René

www.tvwiedikon.ch

Beiträge nimmt gerne entgegen:
roland.braendli@bluewin.ch

Frauenriege

Sommerferien-Programm

Mittwoch, 21. Juli 2021

Besuch bei Lies Leuenberger, Wannenholzstrasse 47, 8046 Zürich

Treffpunkt ab 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Anreise: Mit Bus 32 bis Bucheggplatz. Vis à vis Haltestelle fährt das Büssli 40 bis Althoos, wo euch jemand bei Bedarf abholt:

Tel. 044 371 02 71 oder 079 740 21 73

Oder: Mit Bus 80 ab Triemli bis Schumacherweg

Mittwoch, 4. August 2021

Auf den Spuren von Wilhelm Tell mit der Männerriege im Ägerital. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder mit der Männerriege ins Ägerital reisen. Programm und Anmeldung siehe unter Rubrik Männerriege.

Mittwoch, 11. August 2021

Abendspaziergang mit Brigitte dem Panoramaweg entlang zum Hotel Atlantis

Treffpunkt um 18.00 Uhr: Tramhaltestelle Albisgüetli

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns direkt im Hotel Atlantis.

Bei unsicherer Wetterlage gibt Brigitte Mühlestein Abadlia Auskunft:

Tel. 079 445 38 50.

Mittwoch, 18. August 2021

Üetliberg mit Marlies Zeindler

Anmeldung und Auskunft bei Marlies Zeindler: **Tel. 079 455 35 80**

Wir freuen uns auf rege Teilnahme

Vorstand Frauenriege Zürich-Wiedikon

Männerriege

TVW - Seniorenwanderung, 13.4.2021

Nach vielen Unannehmlichkeiten, konnte ich nach 1½ Jahren wieder einmal an der Senioren Wanderung an den Pfäffikersee teilnehmen. Hoch erfreut traf ich dann 10 Kollegen, bei starkem Biswind, am SBB Bahnhof Pfäffikon ZH.

Nach relativ kurzem Marsch durchs Städtchen, kam der erste Kurzhalt bei der Badi zur Tenüanpassung, weil ein Wetter-Mix



mit Biswind, Sonnenschein, Wolken und leichtem Schneefall angesagt war. Auf einem schönen Weg, vorbei am Römer Kastell, ging es zügig entlang dem Seeufer, dabei bildeten sich verschiedene Gruppen, diskutierend zu schnelleren oder langsameren Einheiten. Wie angekündigt, war das Wetter höchst wechselhaft und recht kalt. Vor Seegräben und unterhalb der Juckerfarm kamen wir zu einem einladenden Grillplatz direkt am See. Obwohl der vorgesehene Grillplausch eigentlich wegen des wenig einladenden Wetters kurzfristig abgesagt war, hatten trotzdem

einige Kollegen mit guter Vorahnung mehr als eine Bratwurst und Cervelat und Brot mit dabei wie auch Rot- und Weisswein. So entstand eine äusserst angenehme Grill-Party, teilweise sogar bei Sonnenschein. Der Vorstand orientierte in Kürze das Vereinsgeschehen, und wir sangen noch, leider den abwesenden «Geburtstagskindern», das obligate «Happy Birthday». In lockerer Stimmung ging es dann zurück via Seegräben zur S-Bahn-Station Aathal.

Für mich war es eine höchst angenehme Zusammenkunft mit alten Kollegen, nach meiner langen Abwesenheit in Spitälern,



REHA-Stationen etc. wo ich so viele Menschen ohne eine Perspektive auf Leben traf. Alleine, zurückgezogen ohne Anteilnahme am Leben, schrecklich. Da merkte ich was es bedeutet gute alte Freunde zu haben, mit denen man am Leben und an Gesprächen teilnehmen kann. Also, liebe Kollegen, bemüht Euch zur Erhaltung einer Freundschaft. Es lohnt sich.
Herzlich, Hans Pavlicek

PS. Traditionellerweise ist der April - Termin der Wandersenioren einer Besichtigung „gewidmet“. Weil in der Corona-Zeit so vieles anders ist, musste die von Kurt Erni geplante Besichtigung der REGA-Basis am Flughafen Zürich nach der Absage im letzten Jahr auch dieses Jahr wieder über die Klinge springen. Die Wanderung am Pfäffikersee mit dem vorgesehenen „Bräteln“ war somit die entsprechende Ersatzveranstaltung.
Walter Leuenberger,
Ressortleiter Wandern





Anlässe der Wandersenioren des TV Wiedikon STV

- | | | |
|-----|----------------|---|
| 10. | August 2021 | Tagesausflug Brienzer Rothorn, Berghaus Rothorn Kulm |
| 14. | September 2021 | Wanderung im Rafzerfeld, Rābhüslī «Gruebewy», Hüntwangen *) |
| 12. | Oktober 2021 | Durchs Jonentobel, Gasthof Weingarten, Affoltern a.A. *) |

*) diese beiden Anlässe werden evtl. gegeneinander abgetauscht!

Limmat Wanderung, Dienstag 11. Mai

Trotz schlechter Wetterprognose trafen 9 Wanderfreunde gut ausgerüstet zur bevorstehenden Wanderung. Um die Mittagszeit hatten wir noch Sonnenschein, doch genau zur Treffpunktszeit am Bahnhof Altstetten fing es an zu regnen. Dennoch machten wir, nach der Busfahrt nach Weiningen, uns guten Mutes auf den Weg der Limmat entlang.

Rasch bildeten sich kleine Grüppchen von schnelleren und langsameren Kollegen. Der Regen wurde stärker und es bildeten sich immer grössere Wassertümpel auf dem Weg, mit groben Steinen, was Vorsicht beim Laufen forderte, und daher weniger intensive Gespräche aufkommen konnten. Vorbei führte der Weg am ehrwürdigen Kloster Fahr und endete, nach über einer Stunde Lauf, beim vereinsamten Grillplatz auf der Höngrger Werdinsel. Doch dieser war geschlossen, aber es gelang dem Wanderleiter, Max Peyer, dank gutem Verhandlungsgeschick, mit einem anwesenden Betreuer, dass wir von einem Grillplatz Gebrauch machen konnten.

Zum Glück ging der Regen in einen „Riesel-Regen“ über, und wir machten uns sofort ans Anfeuern, während bereits die Flasche für einen Schluck „Weissen“ geöffnet wurde. Bald konnten die mitgebrachten Cervelat und Bratwürste auf den heissen Rost gelegt werden. In der Folge musste festgestellt werden, dass die Bratwürste verschiedenfarbige „Brennspuren“ bekamen. Dies war der Anlass, dass lebhafte Gespräche aufkamen: Wer beim Discounter und wer beim Metzger einkauft oder sogar Vegan bevorzugt. Mit Freude konnten wir auch vom mitgebrachten Rotwein profitieren. Nicht ungeachtet bleiben konnte, als Mäge zuerst einen Mini-Cervelat als Vorspeise auf den Grill legte, um nachher einen extra dicken Cervelat, diesmal aber mit Teller und Ga-

bel, genoss. Lustige Kommentare konnten natürlich nicht ausbleiben.

Nach den Clubnachrichten würdigten wir noch die nicht anwesenden Geburtstags-Club-Kollegen mit dem obligaten „Happy Birthday“. Diesmal aber vielstimmig, ev. wegen dem kühlen Wetter!!!! Kurz vor 17 Uhr verabschiedeten wir uns mit der Gewissheit, wieder einen höchst angenehmen Nachmittag mit lieben Kollegen verbracht zu haben.

Hans Pavlicek

PS. Auch dieser Wanderanlass erforderte einiges an Improvisationsvermögen des Wanderleiters Max Peyer. Anstelle des Corona-bedingt geschlossenen Restaurants Linde in Weiningen stand zum dritten Mal in Folge „Grillieren“ stellvertretend zum Restaurantbesuch am Ende einer Wanderung auf dem Programm. Anstelle der Wanderung limmatwärts von der Europabrücke nach Weiningen musste deswegen die Marschrichtung um 180 Grad zu den Grillplätzen auf der Werdinsel gekehrt werden.

Walter Leuenberger
Ressortleiter Wandern

Sonne über'm Muggenbühl

Ja, es herrschte sprichwörtlich Sonnenschein über dem Muggenbühl in Zürich, als sich 27 aktive Männerriegler nach über „Eineinhalb Jahren“ wieder mal zu einem gemeinsamen Kameradenhöck treffen „durften“!

Wie ist das toll, wenn nach einem Aufruf von unserem Präsidenten Max Stadler sich 27 Turner (und 4 Entschuldigungen) melden, um gemeinsame Räuber geschichten zum Besten zu geben!

Den Aperö in der Gartenwirtschaft genossen, überrascht uns Hansruedi Graber mit den einführenden Worten, „dass ja sein Papa, (auch ein ehemaliges aktives MR Mitglied) im Frühjahr mit 103 Jahren diese Welt verlassen hätte und Coronabedingt keine normale Abdankung gemacht werden durfte. Darum übernehme er, im Namen seines Vaters

Hans, die Getränkekosten! Und so dürfen wir von unserem Vorbild Hans Abschied nehmen! Herzlichen Dank Hansruedi!!

Dann wechselten wir in den Innenraum des sympathischen Restaurants für ein sehr gutes Nachtessen a la carte! Und da ging's dann richtig los mit all den Erinnerungen der guten alten Turnerzeit! Von 400 Meter- und 100 Meterstaffeln, vom Kunstturnen, den Marsch- und Freübungen, den Auslandturnfesten, den Abendunterhaltungen, dem Papiersammeln und den schönen unvergesslichen Höcks wurde erzählt! Die „Coronascheisse“ war praktisch nie ein Thema!

Gewaltig wie die Kameradschaft so nachhaltig immer noch vorhanden ist. Ich war begeistert! Um so mehr als dieses Muggenbühl für mich persönlich eine tolle Erinnerung mit sich bringt! Das



Restaurant war mein erster gemeinsamer Ausghepunkt mit einer aktiven und attraktiven Wiediker Turnerin mit Namen Heidi und es hat bis heute über 53 Jahre gehalten! Wir trafen uns nach einer tollen Abendunterhaltung im Albisgütli zum obligaten Katerbummel im Muggenbühl! Ich musste vorher aber die Mutter von Heidi fragen: Und diese sagte, als ebenfalls aktives Mitglied der Damenriege Wiedikon, spontan zu!



Ich habe die 27 Kameraden lange beobachten können und festgestellt, dass alle immer noch ein Vorbild sind und die früher den Turnverein Wiedikon aktiv und mit viel Enthusiasmus mitgetragen haben!

Ich hoffe, dass ich auch während des nächsten Heimaturlaubes Euch alle wieder gesund sehen darf und danke Max für die Initiative, diese Banden zu festigen!
Heidi und Toni Hungerbühler





Mein Hobby

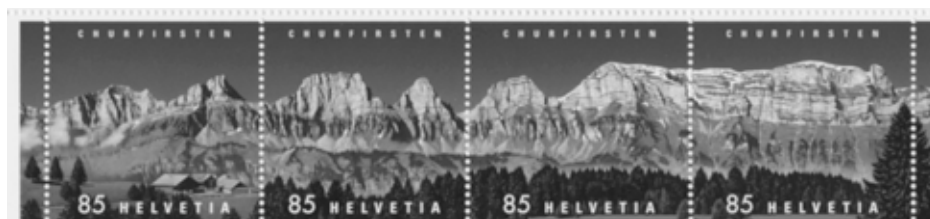
Ich betreibe das vom Image her wohl langweiligste Hobby überhaupt, nämlich Briefmarken sammeln. Dieses Hobby haben schon unsere Grossväter betrieben, aber gerade deshalb ist es für mich so spannend. Heute, da es immer weniger Briefmarken braucht, macht es nur Sinn, die per Post ankommenden Marken zu sammeln, wenn das Sujet attraktiv und die Marke schön gestempelt ist. Die Stempel werden heute digital angebracht und sind meist scheusslich. Neben den schweizer Marken habe ich mich spezialisiert auf ein Thema, um dieses gezielt zu suchen. Das kann ein postgeschichtliches Thema sein, oder nach einem speziellen Gebiet, Flugpost, Länder, Tiere, Eisenbahn. Dazu gibt es Sammlerbörsen, dann Internetplattformen, wie Ricardo etc. Da findet man immer etwas spannendes. Ich bin in einem Philatelie-club, da kommt man sehr günstig zu Marken, Briefen und Alben. Dazu trifft man Gleichgesinnte, kann beim monatlichen Treff fachsimpeln und tauschen. Beim zusammentragen von Couverts und Marken ist immer viel Geografie und Ge-

schichte mit dabei. Meine Spezialgebiete sind die Pfadfindermarken, diese Organisation gibt es weltweit, sehr interessant sind Briefe aus Pfadfinder Weltlager „Jamborees“.

Daneben sammle ich spezielle Gebiete aus der Schweizer Postgeschichte, zum Beispiel Brieftransporte per Schiff auf dem Zürichsee, durchgeführt von 1868 bis 1894, also bevor die rechtsufrige Eisenbahnstrecke gebaut wurde. Der Transport war schneller als per Postkutsche und die Post wurde damals 3x pro Tag zugestellt. Das Postbüro befand sich auf dem Schiff, mit entsprechendem Stempel.

Letztes Jahr fand das 175 jährige Jubiläum der Basler Taube statt, mit einer Ausstellung in Basel, welche coronabedingt digital durchgeführt wurde. Bei so einer Ausstellung können alle Sammler teilnehmen. Man stellt ein Sammelgebiet zusammen und hält sich an die Spielregeln und schon ist man dabei.

Ein guter Sammler-Kollege von mir hat zum Beispiel zu diesem Thema seine Sammlung ausgestellt und dabei Gold gewonnen, Thema: „Luftpost über



Eine Bogen sehr schöner Schweizer Briefmarken: 2017 Sondermarken Panorama Churfürsten, diese Aussicht haben wir jeweils auf unserem Hüttenmarsch: Selun, Frümser, Brisi, Zuestoll, Schibenstoll, Hinderrugg, Chäserrugg

den Südatlantik von/nach Südamerika ab 1930 bis 1941.“ Im Mai 1930 fand der erste Direktflug von Europa über den Südatlantik statt. Die Flugzeuge waren erst seit kurzem in der Lage, solch lange Strecken am Stück zu bewältigen. Man flog von Toulouse nach Dakar, mit dem Schiff nach Natal und weiter mit dem Flugzeug nach Buenos Aires. Oder mit Katapultflug, das Flugzeug startete vom Schiff im Atlantik

aus, abgefeuert wie mit einer Steinschleuder. Solche Briefe zu finden, das ist dann schon „Hohe Schule“ und von langweilig keine Spur.

Zurück zu den Pfadfindern, der Schweizer Pfadfinderbund wurde 1913 gegründet, hier eine Karte vom ersten Lager aus Genf vom 17.6.1914, gesendet nach Belgien.

Roland Brändli



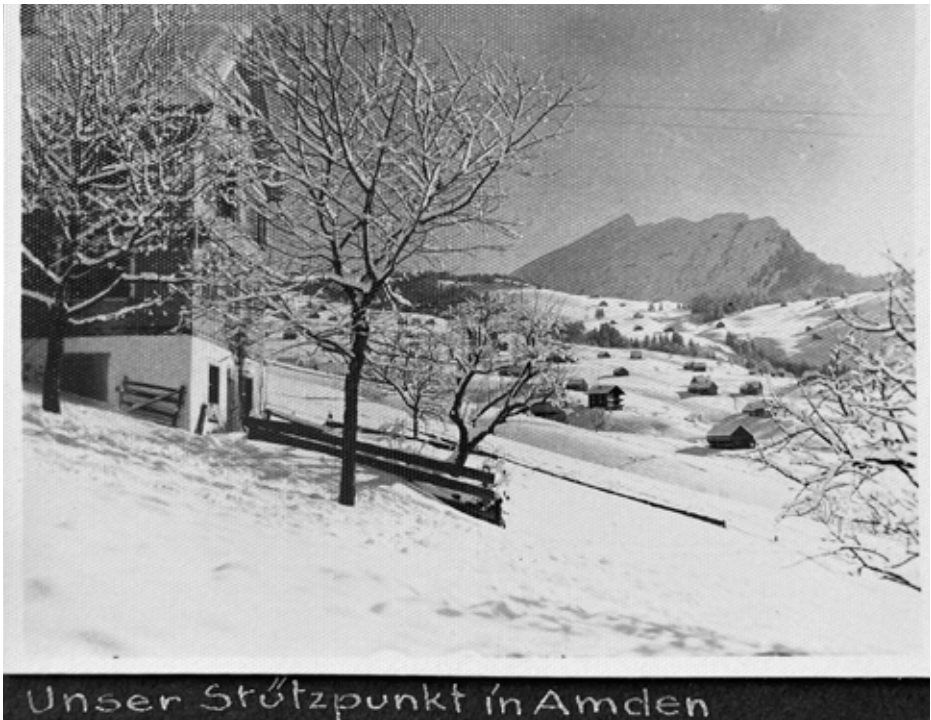
Postkarte von 1881, transportiert von Herrliberg per Schiff nach Zürich, (Zürichsee-Stempel) von dort per Bahn nach Strassburg

Aus den Anfängen der SKI+FITNESS-Riege des TVW, 2. Teil

In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Wert des Skifahrens im Winter und des Bergsteigens und Wandern im Sommer erkannt. Immer mehr Turner gaben darum den Eintritt in die Skiriege. Im Jahre 1927 waren es bereits 58 Mitglieder und die Riege wurde Mitglied im Schweizerischen Ski-Verband (SSV).

Am 17. März 1929 fand das bereits zur Tradition gewordene 3. Clubrennen statt. In den Annalen der Riege ist zu lesen: *Ein prächtiger Märzsonntag begrüßte uns aufs freundlichste in den Höhen der Ibergereg. Dem Starter Rudolf Bachmann stellten sich 30 Teilnehmer, die ab 10:00 Uhr in Abständen von einer Minute auf die Fahrt geschickt wurden. Start war bei Punkt 1750 m ob der Hesisbohlerkapelle*

(Anmerkung des Schreiberlings: im heutigen Skigebiet Hoch-Ybrig). Vom Start weg führte uns die Strecke über einen harstigen Linkshang hinunter und später durch schmale Waldweglein auf Sternegg, Punkt 1496 m, wo das Zwischenziel lag. Dort begann die Gegensteigung auf Punkt 1560 m, welche von allen Teilnehmern gut bewältigt wurde. Die Strecke führte uns nun zwischen dem kleinen und dem grossen Schynberg hinunter durch coupiertes Gelände zum Ziel, dem „Alpstubli“, 1370 m über Meer. Die Rangverkündigung fand am Abend im Schützenhaus Albisgüetli statt. Sieger wurde, bereits zum dritten Male Oskar Weber. Zwei Clubkammarden wurde das Beileid ausgesprochen, da sie das Rennen nicht beenden konnten. Ernst Läger wegen Sturz und Kniebän-



Amden 1930 - 31

Ski - und Fitness

derzerrung und Ernst Ragettli wegen Skibruchs, kurz nach dem Start!

Mit dem Besitzer des Alpstublis auf der Ibergeregg gab es einige Differenzen, so dass auf den Winter 1930/31 hin nach Amden gezügelt wurde. Das neue Clubheim „Im Haag“ fand aber nicht in jeder Beziehung Anklang bei den Mitgliedern. Ein paar Wiediker machten sich also auf die Suche nach einer anderen Skihütte. Sie haben dabei auf der Haggenegg ob Schwyz das „Mälchbutzli“ gefunden. Am 1. November 1931 wurde mit dem Besitzer, Herr Nauer, der erste Vertrag über die Miete in der Wintersaison abgeschlossen. Für die nächsten rund sechzig Jahre wurde das „Mälchbutzli“ unser Heimstandort für die Wintersaison.

Noch ein paar Worte zum Skiturnen, so im „Wiediker Turner“ im Januar 1929 erschienen:

Der Skifahrer muss schon seine Trockenübungen so auswählen, dass er damit skitechnisch einen Gewinn erzielt. Das erreicht er nun weitaus am besten mit dem Skiturnen. Durch die Trockenübungen stellt sich schon ein bestimmtes Muskelgefühl ein, das für die Ausführung der eigentlichen Skiübungen von grosser Wichtigkeit ist. Gar mannigfach sind die Vorteile des Trockenskikurses, sodass am besten jeder Skifahrer vor Beginn der Winterzeit an einem solchen teilnehmen würde. Werden die Teilnehmer des Trockenskurses nachher unter tüchtiger Leitung auf die weissen Fluren geführt, fällt es ihnen leichter, die Geheimnisse des Skis zu ergründen.

Skiturnen, oder wie wir heute sagen Fitnessstraining wird seit Anbeginn unserer Riege durchgeführt, zur Zeit jeweils am Donnerstagabend, ab 19:00 Uhr in der Sporthalle Buchlern.
Fortsetzung folgt.



Mälchbutzli 1931



Mälchbutzli, 1. Umbau 1935





Turnen in der Turnhalle Buchleren, am 20. Mai 2021

Dies ist der erste Anlass der S+F seit 22. Oktober 2020

Da alle maskiert hier die Namen der wackeren Fitter:

Hugo, Dani, Mary, Reini, Jochen, Annekäthi, Amadou, Pit und Fotograf Walti

Stammtisch

runde Geburtstage

	Geb. Datum	Alter	Kategorie	Riege
--	------------	-------	-----------	-------

ab Mitte Juli

Rolf Vogt Rainstrasse 111 8143 Stallikon	27. 07. 1930	91	passiv Ehrenmitglied	MR
--	--------------	----	-------------------------	----

August

Marlies Sartor Niederweg 55 8907 Wettswil	06. 08. 1946	75	aktiv	FR
---	--------------	----	-------	----

Ruth Schumacher Ginsterstrasse 10 8047 Zürich	29. 08. 1930	91	passiv Ehrenmitglied	FR
---	--------------	----	-------------------------	----

bis Mitte September

Ruedi Aeschbacher Etzelstrasse 1 8624 Grüt	15. 09. 1941	80	passiv	FR
--	--------------	----	--------	----

Herzliche Gratulation den glücklichen Jubilaren!

Frauenriege:

Wilma Hoch

2. Februar 1938 bis 8. April 2021

Mit grossem Bedauern müssen wir von unserem lieben Mitglied, Wilma Hoch Abschied nehmen.

Wilma Hoch war seit 1968 Mitglied in unserem damaligen Damenturnverein und später in der Frauenriege Zürich-Wiedikon. Wilma nahm rege und gerne am Turnbetrieb, den Riegenversammlungen, Anlässen und Ausflügen teil. Wir werden Wilma vermissen und ihre aufgeschlossene, stets positive und liebenswerte Art in guter Erinnerung behalten.

Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Mitglieder und Vorstand der Frauenriege Zürich-Wiedikon

Clubinfo Erscheinungsweise für 2021 / 22

Redaktionsschluss:

Erscheint ca :

Nummer 5/21: 1. August 2021

15. September 2021

Nummer 6/21: 1. Oktober 2021

15. November 2021

Nummer 1/22: 1. Dezember 2021

15. Januar 2022

Nummer 2/22: 1. Februar 2022

15. März 2022

Nummer 3/22: 1. April 2022

15. Mai 2022

Trainingszeiten

Turnriege	Dienstag	Turnhalle Sihlhölzli	20.30 - 22.00 Uhr
Männerriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.00 - 21.30 Uhr
Frauenriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.15 - 21.30 Uhr
Ski + Fitness	Donnerstag	Turnhalle Buchleren	19.00 - 20.30 Uhr

GETU

	Turnhalle Schulhaus Rebhügel:	
Montag		18.00 - 19.45 Uhr
Mittwoch	K 1 - 3 J & S Kids	17.30 - 19.15 Uhr
Mittwoch	K 4 - 7	19.30 - 21.30 Uhr
Freitag	K 1 -4	18.00 - 19.45 Uhr
Freitag	K 5 - 7	20.00 - 21.45 Uhr

Ansprechpersonen im TVW:

Präsident

Andy Widmer
Dachslernstrasse 120
8048 Zürich
Tel. 079 611 60 40
awidel@bluewin.ch

Frauenriege

Monika Descombes
In der Fadmatt 59a
8902 Urdorf
Tel. 079 503 66 62
monika.descombes@bluewin.ch

Finanzen

Ruth Spörri
Langächerstrasse 5
8907 Wettwil a. Albis
Tel. 079 375 21 29
r.sporri@swissonline.ch

Turnriege

John Brönimann
Grossackerstrasse 57
8041 Zürich
Tel. P. 043 300 37 84
johnbroenimann@bluewin.ch

Sekretariat

Ines Trachsler
Dachslernstrasse 120
8048 Zürich
Tel. 076 562 71 26
i.trachsler@hotmail.com

Leiterin Geräteturnen GETU

Pascale Austin
Zürcherstr. 9b
8142 Uitikon
Tel: 079 704 36 63 / 044 241 38 60
pascale75@gmx.ch

Männerriege

Max Stadler
Giesshübelstr. 74
8045 Zürich
Tel. P. 044 461 22 33
maxstadler@bluewin.ch

Ski + Fitness

Walter Brunner
Ferdinand Hodlerstr. 8
8049 Zürich
Tel. P. 044 341 68 48
wa.brunner@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Wiedikon STV 8000 Zürich
Riegen:	Turnriege, Frauenriege, Männerriege, Ski + Fitness
Redaktion	Roland Brändli Lütisämetstr. 100, 8706 Meilen Tel. 044 923 37 06 / 079 357 81 77 roland.braendli@bluewin.ch
Druck:	Zürcher Kantonalbank
Erscheinungsweise:	6x jährlich
Auflage:	320 Exemplare
Redaktionsschluss:	für Nummer 5/21: 1. August 2021 Beiträge bitte per e-mail oder per Post an den Redaktor Besten Dank für alle Beiträge!
Bankverbindung:	Zürcher Kantonalbank Postfach 715 8010 Zürich zG. TV Wiedikon STV Konto: 1120-0009.616 IBAN: CH51 0070 0112 0000 0961 6
unsere webside:	www.tvwiedikon.ch

